



Bürgermeisteramt Oberstenfeld
Großbottwarer Straße 20
71720 Oberstenfeld
Telefon: (0 70 62)261-0
Fax: (0 70 62)261-13
E-Mail: info@oberstenfeld.de
Homepage: www.oberstenfeld.de

P R E S S E M I T T E I L U N G

Oberstenfeld, den 18.07.2024

Konstituierende feierliche Gemeinderatssitzung

Ein besonderer Termin im Kalender der Gemeinde Oberstenfeld war die konstituierende Gemeinderatssitzung am 18. Juli 2024 im Bürgerhaus. In feierlichem Rahmen ehrte Bürgermeister Markus Kleemann langjährige Mitglieder des Gemeinderats, verabschiedete ausscheidende Gemeinderätinnen und Gemeinderäte und verpflichtete nach erfolgreicher Einsetzung das neu gewählte Gremium.

In das Bürgerhaus kamen an diesem Abend nicht nur die bisherigen und neu gewählten Gemeinderätinnen und Gemeinderäte mit ihren Angehörigen, sondern auch einige interessierte Bürgerinnen und Bürger sowie Mitglieder der Verwaltung.

In seiner Ansprache betonte Bürgermeister Markus Kleemann, wie bedeutend die Wertschätzung der wichtigen Gremiumsarbeit sei, besonders wenn die Situation herausfordernd und die finanziellen Mittel knapp seien. Im Gemeinderat tätig zu sein bedeute vor allem Arbeit und verlange hohen zeitlichen Einsatz, die Gesamtentwicklung der Gemeinde im Blick zu haben, das Abwägen von Argumenten und nicht zuletzt Mut zur Entscheidung.

Er führte weiter aus, dass die Mitglieder des Gemeinderates in der vergangenen fünfjährigen Amtszeit in gemeinschaftlicher Verantwortung viele richtungsweisende Beschlüsse gefasst und Beachtliches zum Wohle der Gemeinde Oberstenfeld geleistet hätten.

Ehrung langjähriger Gemeinderätinnen und Gemeinderäte

In der Sitzung des Gemeinderates am 18. Juli 2024 ehrte Bürgermeister Markus Kleemann im Namen der Gemeinde Oberstenfeld sechs Mitglieder, die auf zusammengezhlt 85 Jahre kommunalpolitische Arbeit zurücblicken können.

Dieses Engagement würdigte auch der Gemeindetag Baden-Württemberg durch Ehrennadeln und einer Ehrenstele für zehn- bzw. 20-jährig tätige und sich kommunalpolitisch bewährte Mitglieder des Gremiums.

Als erstes wurde **Gemeinderat Michael Meder** für seine in 20-jähriger kommunalpolitischer Tätigkeit erworbenen Verdienste um die Gemeinde Oberstenfeld geehrt. Herr Meder ist seit 20 Jahren Gemeinderat und seit einigen Jahren zusätzlich erster stellvertretender Bürgermeister sowie Fraktionsvorsitzender der Freien Wähler. Bürgermeister Markus Kleemann erwähnte insbesondere das große Verantwortungsbewusstsein und die hohe Einsatzbereitschaft für die Gemeinde. Dass dies auch in der Bevölkerung wertgeschätzt wird zeigte sich auch bei der letzten Gemeinderatswahl, aus der Herrn Meder erneut als „Stimmenkönig“ mit 3.374 Stimmen hervorging.

Gemeinderat Andreas Fender konnte für 15 Jahre ehrenamtliches Engagement im Gemeinderat der Gemeinde Oberstenfeld geehrt werden. Er ist nicht nur Mitglied im Technischen Ausschuss, sondern auch das einzige Gemeinderatsmitglied in der Zweckverbandsversammlung des Zweckverbands Verbandsbauamt Großbottwar. Bürgermeister Markus Kleemann hob besonders Herrn Fenders offenes Ohr für die Anregungen und Wünsche aus der Bevölkerung hervor.

Ebenfalls für ihre in 15-jähriger kommunalpolitischer Tätigkeit erworbenen Verdienste um die Gemeinde Oberstenfeld geehrt wurde **Gemeinderätin Ursula Keppler**. Bürgermeister Markus Kleemann lobte ihre gute Vernetzung ins Vereinsleben, durch die sie stets gut informiert sei, ihr Interesse für bauliche Themen und Veränderungen sowie ihren Einsatz für dringend benötigten neuen Wohnraum für junge Familien und alle Altersgruppen.

Auch **Gemeinderätin Christina Nesper-Joza** ist seit 15 Jahren Teil des Gemeinderats und dabei seit fünf Jahren stellvertretende Bürgermeisterin. Innerhalb der CDU-Fraktion erhielt Frau Nesper-Joza bei den vergangenen zwei Kommunalwahlen jeweils die meisten Stimmen, was ihre große Beliebtheit in der Bevölkerung verdeutlicht. Besonders wichtig sei ihr die Förderung von Vereinen und des bürgerschaftlichen Engagements, zumal sie sich ehrenamtlich vielfältig und stark einbringe, betonte Bürgermeister Markus Kleemann in seiner Würdigung.

Für seine in zehnjähriger kommunalpolitischer Tätigkeit erworbenen Verdienste um die Gemeinde Oberstenfeld wurde **Gemeinderat Michael Sommer** geehrt. Bürgermeister Markus Kleemann schlug den Bogen von dessen sportlichen Leistungen als Ultramarathonläufer zum Durchhaltevermögen im politischen Amt. Außerdem sei Herr Sommer flexibel in der Aufgabenwahrnehmung bzw. vielseitig interessiert, was sich in der Mitgliedschaft in verschiedenen Ausschüssen zeige.

Gemeinderat Alexander Wolf wurde ebenfalls für zehn Jahre Mitgliedschaft im Gemeinderat geehrt. Als Prevorster Gemeinderat setzte er sich besonders für die Belange unseres hochgelegenen Teilorts ein. Bürgermeister Markus Kleemann nannte hierbei insbesondere das schnelle Internet, die Verbesserung der Wasserversorgung oder den neuen Spielplatz. Auch für den Erhalt der Prevorster Kinderbetreuungseinrichtung und den Ausbau zum Natur-Erlebnis-Kindergarten habe sich Herr Wolf stark engagiert. Dabei habe er aber immer auch die Gesamtgemeinde und deren Entwicklung im Blick gehabt und brachte sich auch in anderen Bereichen, wie beispielsweise in den Zweckverbänden der Gemeinde, ein.

Mit den Ehrungen sprach Bürgermeister Markus Kleemann den Dank der Gemeinde für das intensive ehrenamtliche Engagement für Oberstenfeld, Gronau und Prevorst sowie das demokratische Gemeinwesen aus.

Verabschiedung der ausscheidenden Gremienmitglieder

Mit Würdigung ihrer Verdienste verabschiedete Bürgermeister Markus Kleemann anschließend diejenigen Gemeinderätinnen und Gemeinderäte, die dem Gremium künftig nicht mehr angehören werden. Er bedankte sich ausdrücklich für die sehr gute, produktive und gewinnbringende Zusammenarbeit und das vertrauensvolle und konstruktive Miteinander zum Wohle der Bürgerinnen und Bürger in Oberstenfeld, Gronau und Prevorst. Durch unzählige Stunden Arbeit im Dienst der Allgemeinheit seien viele gute Projekte und Vorhaben auf den Weg gebracht und viel geschafft worden.

Mit der nun zu Ende gehenden Amtszeit wurden sechs Mitglieder aus dem Gemeinderat verabschiedet. Nach besonders zu würdigenden 32 Jahren Gemeinderats-Tätigkeit wurde vergangene Woche bereits **Gemeinderat Erich Scheer** verabschiedet.

Nach knapp 17 Jahren im Gremium ließ sich **Gemeinderat Gert Friedrich** auf eigenen Wunsch nicht erneut zur Wahl stellen, um mehr Zeit für Berufliches und seine Familie zu haben. Bürgermeister Markus Kleemann bedauerte dies sehr, da das Gremium die Expertise, Wirtschaftskompetenz und Menschenkenntnis von Herrn Friedrich als Führungskraft und gut vernetzter Oberstenfelder Bürger sehr schätze.

Dass **Gemeinderat Alexander Wolf** nach zehn Jahren aufgrund der Regelungen der unechten Teilortswahl nicht erneut Teil des Gemeinderats sein wird, bedauerte Bürgermeister Markus Kleemann ausdrücklich. Er betonte Herrn Wolfs Unterstützung der Ehamtlichen und dessen eigenen ehrenamtlichen Einsatz zum Beispiel beim SSV Prevorst oder beim Christbaumverein. Außerdem sei ihm auch die Partnerschaft mit Verbicaro ein Herzensanliegen.

Gemeinderat Michael Schilpp hat nach einer Amtsperiode für sich entschieden, nicht erneut zu kandidieren und wurde daher ebenfalls aus dem Gemeinderat verabschiedet. Er konnte am Abend des 18. Juli 2024 nicht persönlich anwesend sein. Bürgermeister Markus Kleemann

würdigte dennoch Herrn Schilpps Einsatz als wichtiger Ratgeber und Fürsprecher der Freiwilligen Feuerwehr und dessen wertvolle Meinung als Gewerbetreibender.

Auch **Gemeinderat Dietmar Theiss**, der vor knapp zwei Jahren in den Gemeinderat nachgerückt war, wurde offiziell verabschiedet. Für seinen Einsatz in den vergangenen zwei Jahren bedankte sich Bürgermeister Markus Kleemann und brachte sein Bedauern zum Ausdruck, dass es für eine weitere Amtsperiode nicht ganz gereicht hat. Herr Theiss bleibt durch die Mitgliedschaft im Ortschaftsrat weiterhin ehrenamtlich kommunalpolitisch tätig.

Nach knapp einem Jahr ehrenamtlicher Tätigkeit im Gemeinderat wurde **Gemeinderätin Sarah Lang** verabschiedet. Bürgermeister Markus Kleemann brachte zum Ausdruck, dass er besonders die von ihr oft eingebrachten neuen Perspektiven geschätzt habe. Er bedankte sich für ihr Engagement und ihren Einsatz, vor allem im Bereich der Entwicklung unserer Schule.

Auch die drei Fraktionsvorsitzenden Christina Nesper-Joza, Rolf Lutz und Michael Meder bedankten sich bei den ausscheidenden Gemeinderätinnen und Gemeinderäten mit persönlichen Worten. Als Letzter trat dann Gemeinderat Gert Friedrich ans Rednerpult und richtete zum Abschied aus dem Gremium direkte Worte an die bestätigten und neuen Mitglieder des Gemeinderates. Er hielt sie an, das Ehrenamt, die Vereine und die Gemeinschaft in Ehren zu halten und die Menschen, die die Gemeinde lebenswert und sicher machen, wohlwollend zu fördern und zu begleiten. „Vertretet eure Meinung, lasst euch aber auch von anderen Meinungen überzeugen; das ist keine Schwäche, sondern weise“, gab er ihnen mit auf den Weg.

Einsetzung und Verpflichtung der neu gewählten Gemeinderätinnen und Gemeinderäte

Nach der Verabschiedung der ausscheidenden Gemeinderätinnen und Gemeinderäte erfolgte das Einsetzen des neuen Gremiums, mit dem gleichzeitig der Beginn der Amtszeit 2024 – 2029 markiert wurde. Per Handschlag durch Bürgermeister Markus Kleemann und mit dem Verlesen und anschließendem Unterzeichnen der Verpflichtungsformel wurden die am 9. Juni 2024 gewählten Mitglieder des Gemeinderats auf die gewissenhafte Erfüllung ihres Amtes verpflichtet.

Den neuen Mitgliedern des Gemeinderates wurde im Anschluss für die Dauer der Amtszeit ein iPad für die digitale Gremiumsarbeit übergeben.

Bürgermeister Markus Kleemann bedankte sich am Ende der Veranstaltung ausdrücklich bei allen Kandidatinnen und Kandidaten, die sich bei der Kommunalwahl zur Wahl gestellt und so ihre Bereitschaft gezeigt haben, sich über das übliche Maß hinaus für die Gemeinde Oberstenfeld zu engagieren.

Verfasser: Gemeinde Oberstenfeld